

Die Anmeldung einer steckerfertigen Erzeugungsanlage ist über ein vereinfachtes Verfahren in unserem Online-Portal möglich. Bitte beachten Sie, dass dieses Verfahren nur anzuwenden ist, wenn Sie die Vorgaben zu steckerfertigen Erzeugungsanlagen gemäß VDE-AR-N 4105, sowie DIN VDE V 0100-551-1 einhalten (z.B. maximale Wechselrichterscheinleistung ≤ 600 Voltampere (VA)). Auf unserer [Homepage](#) finden Sie Antworten auf häufig gestellte Fragen und weitere Unterlagen, mit Hinweisen zur sicheren Errichtung, Anschluss und Inbetriebsetzung einer steckerfertigen Erzeugungsanlage.

Die Anmeldung Ihrer steckerfertigen Erzeugungsanlage geht ganz einfach über unser [Online Portal](#). Falls Sie dort **noch keinen Account haben**, geben Sie zunächst eine frei wählbare Benutzer-ID ein (zum Beispiel Ihre E-Mail-Adresse) mit der Sie sich registrieren wollen. Sie werden dann an die richtige Stelle zur Registrierung weitergeleitet.

Sie haben bereits einen Account? Loggen Sie sich einfach mit ihrer Benutzer-ID ein (E-Mail-Adresse, mit der Sie sich registriert haben) und ihrem Passwort ein.

Antragsübersicht

Nach erfolgreichem Login haben Sie die Möglichkeit einen neuen Antrag zu erstellen oder den Status bestehender Anträge zu prüfen.

Zur Erstellung eines neuen Antrags nutzen Sie bitte den Button „neuer Antrag“.

1 Erzeugungsart

Bitte wählen Sie an dieser Stelle zunächst die Option „Bei der geplanten Anlage handelt es sich um eine steckerfertige Erzeugungsanlage“. Sie starten dadurch das vereinfachte Verfahren zur Anmeldung Ihrer steckerfertigen Erzeugungsanlage.

1

Erzeugungsart

Bitte wählen Sie zunächst die Energie- und Anlagenart aus.

Bei der geplanten Anlage handelt es sich um eine steckerfertige Erzeugungsanlage 

Mit welcher Energieart wird Ihre Erzeugungsanlage betrieben?*

Sonne

Um was für eine Anlagenart handelt es sich?*

Solaranlage

Bitte beachten Sie, dass das vereinfachte Verfahren für steckerfertige Erzeugungsanlagen nur angewendet werden kann, wenn Sie **keine weiteren Erzeugungsanlagen an dieser Anschlussnutzeranlage (elektrische Anlage hinter ihrem Zähler) betreiben**.

Ein Zweirichtungszähler am zentralen Zählerplatz ist vorhanden   **Wie erkenne ich einen Zweirichtungszähler?**

Ein Zweirichtungszähler ist notwendig. Ein evtl. notwendiger Zählertausch erfolgt im Regelfall kostenlos durch ihren Messstellenbetreiber / Netzbetreiber, dafür muss der Zählerplatz mindestens für Drehstrom vorbereitet sein. (geprüft durch Elektroinstallateur)

Hinweis: Ein Rückwärtslaufen des Zählers stellt einen Verstoß gegen das Steuerrecht dar und fällt unter Steuerhinterziehung bzw. Steuerverkürzung.

Zählernummer*

Zählernummer



Foto vom Stromzähler*
(.pdf oder .jpg, bis 5 MB)

 HOCHLADEN

Wo finde ich meine Zählernummer?

1 Erzeugungsart

Bitte wählen Sie die Energieart ihrer Erzeugungsanlage aus.

Prüfen Sie bitte ob bei Ihnen ein Zweirichtungszähler verbaut ist und geben Sie die Zählernummer (und bei vorhandenem Zweirichtungszähler die Zählerstände) ein. Bitte laden Sie ebenfalls ein Foto des Zählers hoch, um Rückfragen zu vermeiden.

Wenn Sie mit der Maus auf die Informationsfläche zeigen, erhalten Sie weitere Informationen.

Besondere Hinweise zum Anschluss von steckerfertigen Erzeugungsanlagen mit einer Scheinleistung ≤ 600 VA

ANSCHLUSSART:

Die Anlage muss über eine Energiesteckvorrichtung nach DIN VDE V 0628-1 angeschlossen werden. Die Montage der Energiesteckdose muss durch einen Elektrofachbetrieb erfolgen. Die Inbetriebsetzung einer Anlage an einer bereits vorhandenen Energiesteckvorrichtung nach DIN VDE V 0628-1 kann dann durch den Betreiber jederzeit selbst erfolgen.

VERBINDUNG ZUR STROMVERTEILUNG:

Die steckerfertige Erzeugungsanlage kann entweder singular an einen eigenen Einspeisestromkreis angeschlossen werden,

ODER

an einen Endstromkreis zusammen mit anderen Verbrauchern nach DIN VDE V 0100-551-1.

Damit Sie Ihre Anlage sicher betreiben können ist in diesem Fall eine Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (RCD) zwingend vorgeschrieben. Sie muss alle aktiven Leiter incl. Neutralleiter unterbrechen. Die Auslöseschwelle- und die Auslösezeit müssen eingehalten werden. (geprüft durch Elektroinstallateur) Die Summe aus der Dimensionierung der Schutzeinrichtung und der Leistung der steckerfertige Erzeugungsanlage dürfen die zulässige Leitungsbelastung nicht übersteigen, ggf. wird ein Sicherungstausch notwendig. (geprüft durch Elektroinstallateur) Die Anforderungen an die Leitungsdimensionierung müssen erfüllt sein. (geprüft durch Elektroinstallateur). Die Anlage muss über einen integrierten Netz- und Anlagenschutz (NA-Schutz) verfügen. Die steckerfertige Erzeugungsanlage muss den anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Hierzu erhalten Sie von dem Hersteller eine Konformitätsbestätigung über die Einhaltung der VDE AR N 4105. Erzeugungsanlagen ohne Konformitätsbestätigung dürfen in Deutschland nicht betrieben werden.

ANMELDUNG BUNDESNETZAGENTUR:

Die steckerfertige Erzeugungsanlage muss auch beim Marktstammdatenregister der Bundesnetzagentur angemeldet werden. <https://www.marktstammdatenregister.de/MaStR>

SONSTIGES:

Die Montage der steckerfertige Erzeugungsanlage bedarf der Zustimmung des Gebäudeeigentümers, insbesondere unter Beachtung von statischen Anforderungen an die betroffenen Gebäudeteile. (Zustimmung durch Eigentümer / Hausverwaltung) Ihr Elektroinstallateur berät Sie gern zu Fragen der sicheren Montage und des sicheren Betriebes der Anlage.

INBETRIEBNAHME:

Die Inbetriebnahme Ihrer Erzeugungsanlage darf erst nach Installation eines Zweirichtungszählers erfolgen, sofern nicht vorhanden. Bitte teilen Sie uns die Inbetriebnahme mit dem ausgefüllten und unterschriebenen Inbetriebsetzungsprotokoll mit. Das Inbetriebsetzungsprotokoll erhalten Sie mit der Einspeisezusage nach Abschluss des Anmeldevorganges per E-Mail.

* Pflichtfelder

WEITER 

1 Erzeugungsart

Bitte nehmen Sie die bereitgestellten Informationen zur Kenntnis.

Sie erhalten diese auch nochmal zum Nachlesen mit der Einspeisezusage nach Prüfung ihres Antrags.

2 Standort

Bitte geben Sie hier Daten zum Standort Ihrer neuen Erzeugungsanlage ein.

Wie möchten Sie den Standort angeben?

Adresse

PLZ und Ort*

PLZ

Ort

Straße und Hausnummer*

Straße

Nr.

Ortsteil

Ortsteil

Ich bestätige, dass die anzumeldende Anlage im Gebiet der EWE NETZ angeschlossen wird.*

* Pflichtfelder

WEITER >>

2 Standort

Bitte füllen Sie alle Felder auf dem Formular aus. Geben Sie den Standort an, an dem Sie die steckerfertige Erzeugungsanlage errichten wollen.

3 Anlagenbetreiber

Wer errichtet die Anlage?*

- Die Anlage wird vom Betreiber installiert
 Die Installation erfolgt durch einen Elektrofachbetrieb

Anrede*

- Herr
 Frau
 Firma

Titel

Kein Titel

Vor- und Nachname*

Max

Mustermann

Geburtsdatum*

10.01.1980

Weiteren Anlagenbetreiber hinzufügen (z.B. Ehepartner)

Land

Deutschland

Adressdaten vom Anlagenstandort übernehmen

E-Mail*

max.mustermann@ewe-netz.de

Telefon- oder Mobilfunknummer I*

01511234567

Telefon- oder Mobilfunknummer II

Telefon- oder Mobilfunknummer II

* Pflichtfelder

WEITER >>

3 Anlagenbetreiber

Falls Sie die Anlage durch einen Elektriker installieren lassen, ändern Sie bitte die Vorauswahl.

Bitte geben Sie ihre Daten als Anlagenbetreiber ein.

Das Geburtsdatum benötigt EWE NETZ um DSGVO konform ihre Identität festzustellen, falls es zu telefonischen Rückfragen kommt.

Falls Sie die Anlage bei sich zuhause errichten, können Sie die Adressdaten vom Anlagenstandort übernehmen.

4

Anlagendaten

Handelt es sich um einen Neuantrag oder die Änderung eines Altantrages?*

- Neuantrag
 Antragsänderung

Handelt es sich bei Ihrer geplanten Erzeugungsanlage um?*

- die erste Erzeugungsanlage
 eine weitere Erzeugungsanlage auf diesem Grundstück, Gebäude, Betriebsgelände, oder sonst in räumlicher Nähe

Die geplante Erzeugungsanlage wurde schon einmal in Betrieb gesetzt.

Um was für eine Anlage handelt es sich?*

- Gebäude
 Lärmschutzwand
 Freiflächenanlage

Um was für eine Art Gebäude handelt es sich?*

- Wohngebäude
 kein Wohngebäude

Die Solaranlage ist wie folgt installiert:*

- Die Solaranlage ist ausschließlich in, an oder auf
 a) einem Wohngebäude oder
 b) einem anderen Gebäude im Innenbereich einer Gemeinde nach § 34 BauGB oder
 c) einer Lärmschutzwand
 im Sinne des § 48 Abs. 2 EEG angebracht.

Sollte der Anlagenbetreiber für den in der/den DEA erzeugten Strom Stromsteuerbefreiung in Anspruch nehmen, informiert er EWE NETZ hierüber unverzüglich.

* Pflichtfelder

WEITER >>

4 Anlagendaten

Bitte prüfen Sie ob die Vorauswahlen alle zutreffen.

5

Anlagenleistung

PV-Module

Anzahl und Nennleistung*

Summe Nennleistung 0,82 kW

PV-Modul hinzufügen

Summe Nennleistung PV-Module 0,82 kW

Wechselrichter

Anzahl*

Wirkleistung WR (AC) und Scheinleistung WR (AC)*

Summe Wirkleistung $P_{A,max}$ 0,60 kW

Summe Scheinleistung $S_{A,max}$ 0,60 kVA

Die Wechselrichterleistung weicht wesentlich von der Modulleistung ab. Haben Sie die richtigen Leistungen gepflegt?

- Die steckerfertige Erzeugungsanlage entspricht der VDE-AR-N 4105 - Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz. Die Erzeugungseinheit und der Netz- und Anlagenschutz verfügen als Nachweis über ein Zertifikat, welches die Einhaltung der Anwendungsregel bestätigt. Auf Nachfrage lege ich EWE NETZ diese Zertifikate vor.*

Die Eigenzeugungsmenge beträgt pro Jahr voraussichtlich ca.:*

Die Eigenversorgungsmenge in kWh beträgt pro Jahr voraussichtlich ca.:*

Etwaige nach der Eigenversorgung und/oder der Belieferung Dritter verbleibende Strommengen werden in das Netz von EWE NETZ eingespeist.

* Pflichtfelder

WEITER >>

5 Anlagenleistung

Bitte geben Sie hier die Anzahl der Module und die Nennleistung **pro Modul** an (Angabe erfolgt oft in „Wp“ oder „Watt Peak“ angegeben).

Bitte geben Sie außerdem die Wirk- und die Scheinleistung ihres Wechselrichters ein.

Hinweis: für das vereinfachte Verfahren darf der Wechselrichter nur mit 0,6 kVA betrieben werden. Falls ihr Wechselrichter eine höhere Scheinleistung ausweist, müssen Sie die Leistung auf 0,6 kVA elektronisch drosseln.

Bestätigen Sie, dass Ihnen die notwendigen Nachweise vom Hersteller zur Verfügung gestellt wurden und Sie diese auf Anfrage vorlegen können.

Die Eigenzeugungsmenge beträgt pro Jahr voraussichtlich ca.:*

510,00 kWh

Die Eigenversorgungsmenge in kWh beträgt pro Jahr voraussichtlich ca.:*

357 kWh

Etwaige nach der Eigenversorgung und/oder der Belieferung Dritter verbleibende Strommengen werden in das Netz von EWE NETZ eingespeist.

* Pflichtfelder

WEITER >>

5 Anlagenleistung

Die vorgeschlagenen Eigenzeugungs- und Eigenversorgungsmengen basieren auf durchschnittlichen Werten. Sie können diese gerne prüfen und bei Bedarf anpassen.

6

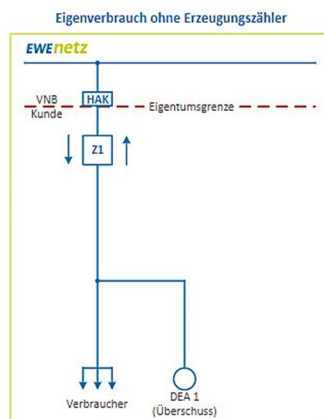
Messkonzepte

Betriebsweise*

Überschusseinspeisung

Messkonzept*

Eigenverbrauch ohne Erzeugungszähler



Der Messstellenbetrieb soll erfolgen durch* i

- EWE NETZ Messeinrichtung für Einspeisung
- einen anderen Messstellenbetreiber gemäß § 10 Abs. 1 EEG (MSB-ID)E

Preisblatt Messstellenbetrieb EWE NETZ herunterladen

* Pflichtfelder

WEITER >>

6 Messkonzepte

Die Angaben zur Betriebsweise und zum Messkonzept sind nicht veränderbar und rein informativ.

Wer wird Ihr Messstellenbetreiber, Sie haben die Wahl.

Begriffserklärung:

VNB = Verteilnetzbetreiber
HAK = Hausanschlusskasten
Z1 = Zähler 1
DEA 1 = dezentrale Erzeugungsanlage 1

Ein Messstellenbetreiber ist für den Betrieb einer Messstelle (z.B. ihr Zähler) verantwortlich. Er stellt sicher, dass die eingesetzte Technik geeicht ist und dass erhobene Messwerte allen Marktteilnehmern mit berechtigtem Interesse zur Verfügung stehen.

7

Abrechnung

EWE NETZ wird die Vergütung der eingespeisten elektrischen Energie ausschließlich gemäß den Vorgaben des EEG oder KWKG und durch Erteilung von Gutschriften vornehmen. EWE NETZ zahlt monatliche Abschläge. Der Messstellenbetreiber führt für die Dauer der Messmethodik die jährlich erfassten Messergebnisse der Zählungen durch. EWE NETZ soll die jährliche Abrechnung auf der Basis dieser Daten vornehmen. Es ist Sache des Anlagenbetreibers, diese EWE NETZ jeweils zu übermitteln oder übermitteln zu lassen, falls EWE NETZ nicht Messstellenbetreiber ist. Grundlage für die Ermittlung der Vergütung ist das Messergebnis der Übergabemesseinrichtung.

Der Anlagenbetreiber verzichtet auf die EEG-Vergütung gemäß §7 Abs. 2 EEG

Grund des Verzichts*

- EEG-Vergütung führt zu wirtschaftlichen Nachteilen
- Anderer Grund

Soweit der erzeugte Strom in das Netz des Netzbetreibers eingespeist wird, kann unter den Voraussetzungen des EEG ein Anspruch auf Förderung gegenüber dem Netzbetreiber entstehen. Der Anlagenbetreiber verzichtet gegenüber dem Netzbetreiber aus den vorgenannten Gründen auf den Anspruch auf Förderung. Der Verzicht bezieht alle Ansprüche auf Förderung des eingespeisten Stroms nach dem EEG.

Die Erklärung bezieht sich auf sämtliche Ansprüche ab der Inbetriebnahme der Erzeugungsanlage.

7 Abrechnung

Sie haben die Möglichkeit auf ihre EEG-Vergütung zu verzichten. In diesem Fall entfallen die Angaben zur Steuernummer und ihrer Bankverbindung.

Hinweis: Der Vergütungsverzicht ist optional und nicht notwendig, um ihre Anlage im vereinfachten Verfahren anzumelden!

Betreiber von Anlagen zur Stromgewinnung i.S. des EEG und KWKG sind nach den Vorschriften des Umsatzsteuergesetzes grundsätzlich Unternehmer, wenn sie den erzeugten Strom ganz oder teilweise und nicht nur gelegentlich in das allgemeine Stromnetz einspeisen (Abschnitt 2.5 Umsatzsteueranwendungserlass).

Steuer*

Nicht Umsatzsteuerpflichtig

Zu dem ermittelten Entgelt für die Einspeisung elektrischer Energie in das Netz von EWE NETZ wird keine Umsatzsteuer von EWE NETZ vergütet.

Begründung: Der Anlagenbetreiber ist Kleinunternehmer im Sinne des § 19 UStG bzw. unterliegt nicht dem Umsatzsteuergesetz. Die von EWE NETZ zu erstellenden Gutschriften weisen demnach keine Umsatzsteuer aus.

Umsatzsteuerpflichtig

Zu dem ermittelten Entgelt für die Einspeisung elektrischer Energie in das Netz von EWE NETZ wird die Umsatzsteuer von EWE NETZ in der jeweiligen gesetzlich festgelegten Höhe zusätzlich vergütet.

Begründung: Der Anlagenbetreiber tritt als regelbesteuender Unternehmer auf bzw. verzichtet auf die Anwendung des § 19 Abs. 1 UStG und optiert freiwillig zur Regelbesteuerung. Der Anlagenbetreiber führt die Umsatzsteuer an das Finanzamt ab.

Falls die Anlagen zur Stromgewinnung Teil eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes ist und einen verringerten Steuersatz gem. § 24 Abs. 3 UStG unterliegt, informiert der Anlagenbetreiber EWE NETZ gesondert.

Der Anlagenbetreiber ist verpflichtet, eine Änderung seiner steuerlichen Verhältnisse (z.B. Wechsel von Regelbesteuerung zur Kleinunternehmerregelung, Änderung der Steuernummer) dem Netzbetreiber unverzüglich mitzuteilen.

7 Abrechnung

Die Angabe zur Umsatzsteuerpflicht ist nur relevant, wenn Sie eine Vergütung ausgezahlt bekommen.



Falls Sie die Anlage als regelbesteuender Unternehmer betreiben benötigen wir eine Steuernummer für die Anlage. Diese erhalten Sie vom Finanzamt.

SEPA-Lastschriftenmandat

Hiermit ermächtigt der Kontoinhaber die EWE NETZ GmbH bis auf Widerruf damit, fällige Beträge im Zusammenhang mit der Stromspeisung bzw. deren Abwicklung vom unten angegebenen Konto wiederkehrend mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich wird das Kreditinstitut angewiesen, die von EWE NETZ auf das Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Den Nachweis des SEPA-Lastschriftmandates gegenüber der Bank erbringt EWE NETZ.

Gläubiger ID-Nr. EWE NETZ: DE13ZZZ0000023597

Hinweis: Innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, kann die Erstattung des Lastschriftbetrages vom Kontoinhaber verlangt werden. Es gelten dabei die mit dem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Änderungen der Bankverbindung sowie sonstige für dieses SEPA-Lastschriftmandat relevante Änderungen wird der Kontoinhaber EWE NETZ unverzüglich in Schriftform mitteilen.

IBAN	<input type="text" value="IBAN"/>
Name und Sitz des Kreditinstituts	<input type="text" value="Name und Sitz des Kreditinstituts"/>
Datum	<input type="text" value="Datum"/>  
Vorname und Name Kontoinhaber	<input type="text" value="Vorname und Name Kontoinhaber"/>

* Pflichtfelder

WEITER >>

7 Abrechnung

Wir benötigen ihre Bankdaten zur Auszahlung ihrer Vergütung. Falls Sie einen Vergütungsverzicht ausgewählt haben, werden diese Felder automatisch übersprungen.

8

Überprüfen & Absenden

Bitte überprüfen Sie Ihre Angaben. Durch Scrollen werden diese sichtbar und können durch Anklicken des Stiftes geändert werden.

Bemerkung

Zusammenfassung Ihrer Daten

 HERUNTERLADEN

Ich habe die Datenschutzinformationen der EWE NETZ GmbH gemäß Art. 13 und 14 DS-GVO zur Kenntnis genommen.*

Ja, Ich stimme den Allgemeinen Vertragsbedingungen, den Ergänzenden Bedingungen Strom und Technischen Anschlussbedingungen Strom zu.*

* Pflichtfelder

ABSCHICKEN >>

8 Überprüfen & Absenden

Sie können auf diesem Formular noch Hinweise zum Antrag im Bemerkungsfeld hinterlassen und sich eine Zusammenfassung ihrer Daten herunterladen.

Klicken Sie auf „Abschicken“ und fertig!

Wir melden uns zeitnah bei ihnen mit weiteren Informationen.